

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 23. Januar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2015) und **Antwort**

#### Angriffe auf Fahrzeuge der Polizei im Jahr 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Fahrzeuge der Polizei wurden 2014 angegriffen (bitte unterteilt nach Direktionen Dir 1 – 6, DirZA)?

Zu 1.: Im Jahr 2014 wurden insgesamt 47 Einsatzfahrzeuge der Polizei Berlin angegriffen. Hierbei handelt es sich um zwei Fahrzeuge der Direktion (Dir) 2, vier Fahrzeuge der Dir 3, ein Fahrzeug der Dir 4, zwölf Fahrzeuge der Dir 5, drei Fahrzeuge der Dir 6 und um 25 Fahrzeuge der Dir Zentrale Aufgaben (ZA).

2. Wie viele Fahrzeuge wurden durch die Angriffe beschädigt (bitte unterteilt nach Direktionen Dir 1 – 6, DirZA)?

Zu 2.: Alle in der Antwort zu Frage 1 genannten Einsatzfahrzeuge wurden beschädigt.

3. Wie viele Fahrzeuge waren infolge der Beschädigung nach Angriffen nicht mehr einsatzfähig (bitte unter Nennung der Beschädigung)?

Zu 3.: Insgesamt 16 Einsatzfahrzeuge waren aufgrund der Schäden nicht mehr einsatzfähig und mussten einer Reparatur zugeführt werden. Durch Stein- und Flaschenwürfe wurden die Verglasung und die Beleuchtungseinrichtungen inkl. Rundumkennleuchten teilweise beschädigt bzw. zerstört. Ferner wurden auch Fahrzeugtüren durch massive Gewaltanwendung derart beschädigt, dass diese funktionsuntüchtig waren.

4. Durch welche Angriffsmittel (Waffen bzw. Gegenstände) wurden die Fahrzeuge beschädigt?

Zu 4.: In den meisten Fällen wurden die Fahrzeuge durch Stein- und Flaschenwürfe beschädigt. In vielen Fällen entstanden auch Schäden durch unbekannte Gegenstände. In einem Fall erfolgte die Beschädigung des Fahrzeuges durch den Bewurf mit Pyrotechnik.

5. An welchen Orten kam es schwerpunktmäßig zu Angriffen auf die KFZ der Polizei?

Zu 5.: Insgesamt gab es 16 Angriffe im Abschnittsbereich 53. Die Schwerpunkte lagen in den Bereichen Warschauer Str., Revaler Str., Skalitzer Str., Kottbusser Tor, Oranienstr. und Wiener Straße. Bei fünf Angriffen im Bereich des Abschnitts 32 lag der Schwerpunkt in den Bereichen Köpenicker Str., Bethaniendamm und Legien-damm.

Berlin, den 05. Februar 2015

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Feb. 2015)